

Herren Bezirksklasse Gr. 1

TSV 2006 Lützellinden : TSV 1907 Allendorf/Lda III
Donnerstag, 17.11.2022, 20:00 Uhr

TSV 2006 Lützellinden baut Siegesserie in Herren Bezirksklasse Gr. 1 aus

Ausgelassene Stimmung herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussspiel Weiß / Jung in über 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TSV 2006 Lützellinden im Match der Herren Bezirksklasse Gr. 1 einführte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TSV 1907 Allendorf/Lda III, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:39) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Stefan Weiß, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 9. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 14:4.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Weiß / Jung gegen Neumann / Schwarz. Da gab es nichts zu rütteln. Das Doppel zwischen Schmidt / Schmidt und Blahowetz / Schulz endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Beim anschließenden 11:7, 12:10, 13:11 gegen Blahowetz / Hauk fanden Erbe / Bembenek von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Der Zwischenstand nach den Doppelritten lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzelritten. Nicht einen Satzgewinn überließ Stefan Weiß seinem Gegner Konstantin Schulz beim ungefährdeten 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Wie eindeutig es in dem Spiel zugeht, unterstreicht auch die Tatsache, dass Weiß seinem Kontrahenten weniger als acht Punkte in allen drei Sätzen im Gesamten überließ. Andreas Matthias Schmidt war in der Partie gegen Lukas Blahowetz nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 18:16 an Schmidt ging. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Beim 3:0-Sieg gelang es Dennis Erbe den Gastspieler Stefan Blahowetz in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Zwischenzeitlich konnte Christian Jung zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor danach das im Vorfeld als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzte Spiel gegen Lukas Neumann aber trotzdem klar mit 1:3. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Lennart Schwarz war Henning Bembenek, obwohl er alles gegeben hatte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. 11:8, 5:11, 7:11, 11:6, 12:14 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Michael Tobias Schmidt und Gerhard Hauk sich am Tisch gegenüber standen. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Hauk endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Zwischenzeitlich musste Stefan Weiß zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Lukas Blahowetz aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Andreas Matthias Schmidt und Konstantin Schulz aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Dennis Erbe nach einer 2:0-Führung gegen Lukas Neumann. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Stefan Blahowetz war dann indessen der Gastgeber Christian Jung, konnte er am Ende seine Favoritenrolle im Entscheidungssatz doch noch bestätigen. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Trotz verlorenem ersten Satz drehte Henning Bembenek das Spiel gegen Gerhard Hauk und gewann in vier Sätzen. Nach gewonnenem ersten Satz gab Michael

Tobias Schmidt das Spiel gegen Lennart Schwarz noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 9:11, 7:11, 7:11. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Weiß / Jung und Blahowetz / Schulz, die Weiß / Jung letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV 2006 Lützellinden am 01.12.2022 gegen die TSG Gießen-Wieseck möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 24.11.2022 gegen den Gießener SV IV versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV 2006 Lützellinden

Doppel: Weiß / Jung 2:0, Schmidt / Schmidt 0:1, Erbe / Bembenek 1:0

Einzel: S. Weiß 2:0, A. Schmidt 1:1, D. Erbe 1:1, C. Jung 1:1, H. Bembenek 1:1, M. Schmidt 0:2

TSV 1907 Allendorf/Lda III

Doppel: Blahowetz / Schulz 1:1, Neumann / Schwarz 0:1, Blahowetz / Hauk 0:1

Einzel: L. Blahowetz 0:2, K. Schulz 1:1, L. Neumann 2:0, S. Blahowetz 0:2, G. Hauk 1:1, L. Schwarz 2:0